

# Mir geht es so schlecht (Ref.)

Beitrag von „Zauberwald“ vom 31. Mai 2021 09:01

## [Zitat von Amelie444](#)

Besonders schlimm ist die ständige Bewertungssituation. Gleich ob es sich um UB's handelt oder meine Mentorin zuschaut.

Meine Mentorin ist sehr anspruchsvoll. Ständig setzt sie mich unter Druck mit Kommentaren, welche mir nicht weiterhelfen. Zum Beispiel: " Pass auf, dass du nicht durch die Lehrproben fällst!"

" Wenn man sensibel ist, hat man Probleme im Referendariat!" , "Vielleicht rede ich mal ohne dich mit deiner Seminarleitung über dich!". Einmal ging es mir zum Beispiel nicht gut. Ich hatte Bauchschmerzen. Dann sagte sie : " Du bist nicht belastbar!"

Ich fühle mich manchmal so unterdrückt von ihr. Besonders fies sind die Drohungen, dass sie vllt mal mit meiner Seminarleitung spricht.

Das verletzt mich und macht mir Angst. Sage ich ihr dies, so ist das eine Bestätigung für meine Unfähigkeit/Sensibilität. Für sie zumindest.

Ganz schlimm war es nach dem letzten Unterrichtsbesuch.

Dieser war eigentlich ganz gut. Die Std hatte ein paar Schwachpunkte. Aber es war nichts gravierend falsch.

Danach hat sie mich richtig fertig gemacht. Mir gesagt ich sei unfähig zu Tiefgang etc. Sollte über einen Abbruch nachdenken.....

Meine Seminarleitung ist anspruchsvoll und schwer einschätzbar. Grundsätzlich kann ich nicht einschätzen, wie diese zu mir steht.

Das erschwert die Situation zusätzlich.

Alles anzeigen

🙄🙄 So was ist gemein...

Meine jungen Lehrerfreundinnen zitierten kürzlich ihre Mentorinnen: "Denken Sie an Ihre Lehrersprache, denken Sie an Ihre Lehrergesundheits! Ich hätte mich als Referendarin nie getraut sowas aufzuhängen!...."

Ich frage mich immer, was damit bezweckt wird, bzw. kann man sich nicht anders artikulieren... ich weiß, dass dir das nicht hilft, vllt. zeigt es dir, dass du nicht allein bist. Vielleicht fragst du

die Mentorin einfach mal, ob sie die nächste Stunde konkret mit dir zusammen plant. Schließlich soll sie dich unterstützen und nicht fertig machen.